

DIE CHRISTUS MYSTIK DES APOSTELS PAULUS

VON

DR. ALFRED WIKENHAUSER

PROFESSOR

AN DER UNIVERSITÄT FREIBURG *h* BR.

ZWEITE, UMGEARBEITETE UND
ERWEITERTE AUFLAGE

1956

VERLAG HERDER FREIBURG

INHALT

Vorwort	V
Verzeichnis der wichtigsten Literatur.	VIII
Abkürzungen ; ; •	XI
Einleitung.	1
I. Die Ausdrucksformen der paulinischen Christusmystik	3
1. Die Formel „in Christus“.	6
2. Die Christusgenitive.	14
3. „Christus in uns“.	19
II. Das Wesen defpaulinischen Christusmystik	26
1. Der Sinn der Formel „in Christus“.	26
2. Der Sinn der Aussage „Christus in uns“.	37
3. Christus und der Geist.	48
4. Zusammenfassung	56
III. Das Werden des mystischen Verhältnisses zu Christus.	70
1. Die Gottestat in der Taufe	70
2. Die Gottestat bei Pauli Berufung.	86
3. Das Tun des Menschen . . . •	97
IV. Die Eigenart der paulinischen Christusmystik	110
1. Das religionsgeschichtliche Problem.	110
2. Die Grundgedanken der orientalisches-hellenistischen Mystik	113
3. Vergleich zwischen der paulinischen und hellenisti- sehen Mystik.	124
Stellenregister.	168
Namensregister.	170
Sachregister.	172